

Lange verdient viel Lob

Fußball Landesliga: SV Irxleben gewinnt gegen starke Ilsenburger 2:1 (0:0)

Glück gehört im Fußball auch immer dazu. Einen weiteren Beweis dafür lieferte die Partie des SV Irxleben gegen Grün-Weiß Ilsenburg am Sonnabend. Obwohl die Gäste spielerisch stärker waren und auch den größeren Zug zum Tor zeigten, reisten sie mit leeren Händen ab.

Von Stefanie Brandt
Irxleben • „Es war schon zu sehen, dass uns Ilsenburg in einigen Dingen überlegen war. Was die Zweikampfstärke, Kondition und das Läuferische angeht, waren wir aber auch gut“, wusste Irxlebens Trainer Thomas Sauer nach dem glück-

lichen 2:1 (0:0)-Sieg seiner Elf.

Schon im ersten Durchgang rollte Angriff um Angriff auf das Tor von Daniel Koch zu. Richtig gefährliche Abschlüsse blieben allerdings eine Rarität. „Zumindest der Kopfball von Andy Hentschel hätte aber reingehen müssen“, haderte Ilsenburgs Trainer Karsten Armes mit der Chancenverwertung seiner Elf.

Erst in der 66. Minute, nach einer weiteren Druckphase wurden die Gäste für den Aufwand, den sie betrieben, belohnt. Als mal wieder ein Ball von der Irxleber Abwehr nicht im ersten Versuch deutlich geklärt wurde, war das Zentrum offen und Steven Rentz konnte aus der Distanz unhaltbar zum 1:0 einschießen. Für eine gute

Leistung belohnte sich dann in der 71. Minute Timo Lange mit dem Ausgleichstor. Nach einem weiten Ball von Tino Ahlemann köpfte er zum 1:1 ein. „Timo hatte die schwerste Aufgabe, musste den Ilsenburger Spielmacher rausnehmen, der nicht nur technisch gut ist, sondern auch kopfballstark und schnell. Das hat er gut gelöst. Das war sicher ein Matchwinner-Punkt für uns“, lobte Sauer.

Das 2:1 bereitete in der 85. Minute mit Max Gerwien ein Spieler vor, der bis dahin überhaupt keine Präsenz auf dem Platz gezeigt hatte. Er steckte in einem lichten Moment auf Paul Stier durch, der nicht zu halten war und am Torhüter vorbei den Siegtreffer erzielte.

„Das zieht sich bei uns wie ein roter Faden durch die Saison, dass wir oft die bessere Mannschaft sind, aber vorne zu viel liegen lassen und dann hinten Abstimmungsfehler haben. Dieses Spiel hätte nicht mal remis enden dürfen, geschweige denn mit einer Niederlage“, haderte Armes mit dem Ergebnis und ließ es dabei auch nicht als Ausrede gelten, dass er mit drei 17-Jährigen angetreten war.

SV Irxleben: Koch - Reich, Scheinhardt (16. Gerwien), Zander, Stier, Krebs (77. Euler), Lange, Beck, Köhler (46. Wierstorf), Tino Ahlemann, Tim Ahlemann

Grün-Weiß Ilsenburg: Hanns - Hentschel (80. Himburg), Raue, Rentz, Tschiedel do Prado, Lozinski, Berndt, Anikudowicz, Treziak, Neugebauer, Ulicny (84. Stötzner)

Torfolge: 0:1 Rentz (66.), 1:1 Lange (71.), 2:1 Stier (85.)

Schiedsrichter: Michael Müller - Jan Reinecke, Max Goroncy. **Zuschauer:** 51